

Zielgruppe: Beratende

# KOFA-Handlungsempfehlung: Wirtschaft und Schule

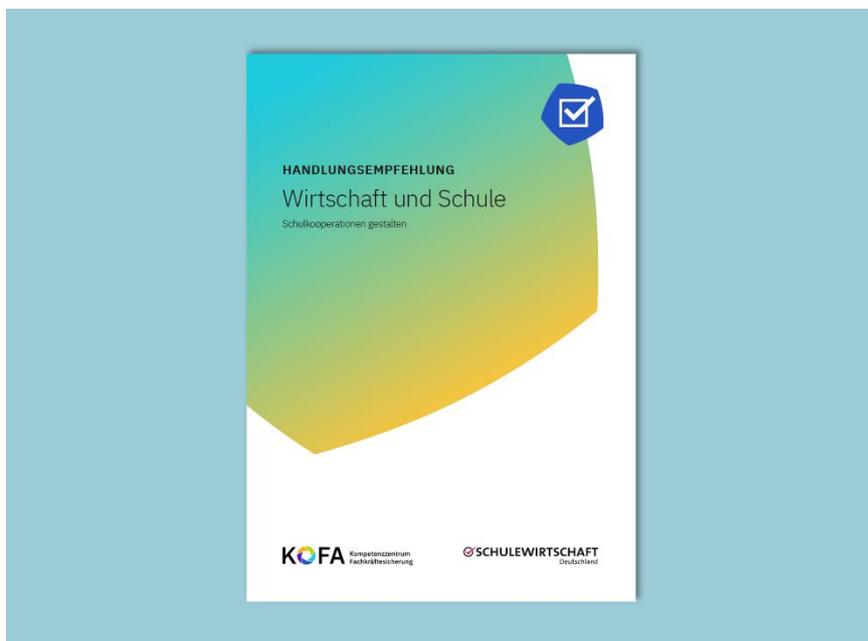


THEMEN: FACHKRÄFTEMANGEL • PERSONAL/ DEMOGRAFIE • PERSONALGEWINNUNG • NETZWERKE • ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT  
ART DER HILFE: LEITFADEN



## KURZBESCHREIBUNG

Die KOFA-Handlungsempfehlung „Wirtschaft und Schule – Schulkooperation gestalten“, ist eine Schritt-für-Schritt Anleitung, die Betrieben hilft, in Zusammenarbeit mit Schulen neue Auszubildende zu finden. Beratende können dabei unterstützen und die Kooperation nutzen, um dem Fachkräftemangel im Betrieb entgegenzuwirken.



Titelblatt der KOFA-Handlungsempfehlung Wirtschaft und Schule © KOFA

## Was ist die KOFA-Handlungsempfehlung Wirtschaft und Schule?

Kooperationen mit Schulen sind ein wirksames Instrument, um mit praxisnaher Berufsorientierung in der Schule, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Die KOFA-Handlungsempfehlung „Wirtschaft und Schule – Schulkooperation gestalten“, erklärt Beratenden Schritt-für-Schritt, wie sie mit dem Kundenbetrieb eine erfolgreiche Schulkooperation aufbauen können, als eine Maßnahme gegen den Fachkräftemangel.

Betriebe können in den Schulen potenzielle Auszubildende und Praktikanten finden und auf den Betrieb aufmerksam machen. Sie stärken durch das Engagement das Betriebsimage, indem sie proaktiv auf die jungen Menschen zugehen, zeigen sie, dass sie zukunftsorientiert denken. Gleichzeitig machen sie ihren Betrieb unter den Lehrerinnen

und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und Eltern bekannt.

Die Handlungsempfehlung ist eine Schritt-für-Schritt Anleitung:

**1. Ziel festlegen:** Betriebe müssen zunächst überlegen, welches Ziel sie genau verfolgen. Mögliche Ziele könnten die Suche nach geeigneten Auszubildenden sein, oder die Bekanntheit des Betriebs zu steigern.

**2. Auswahl eines Kooperationspartners:** Besonders die räumliche Nähe, mögliche Synergien und inhaltliche Schwerpunkte der Schule sind hier zu berücksichtigen. Außerdem kann die Frage geklärt werden, ob es eventuell schon Kontakt zu einer Schule oder Schulämtern gibt. Für einen besseren Überblick enthält die Handlungsempfehlung Mustersteckbriefe, die für

Kooperationspartner angelegt werden können.

**3. Tipps für die Kontaktaufnahme:** Bei der ersten Kontaktaufnahme sollten bereits Ziele und Erwartungen kommuniziert werden.

**4. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung:** Die Handlungsempfehlung enthält eine Musterkooperationsvereinbarung, die Betriebe oder deren Beratende, nutzen können. Eine offizielle Vereinbarung schafft sowohl für den Betrieb als auch für die Schule Verlässlichkeit, Verbindlichkeit und Transparenz.

Darüber hinaus gibt die Handlungsempfehlung Tipps, wie diese Kooperation mit Leben gefüllt werden kann. Beispielsweise können Betriebe regelmäßig in die Schule gehen und sogar Auszubildende könnten dort von ihren eigenen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Zielgruppe: Beratende

# KOFA-Handlungsempfehlung: Wirtschaft und Schule



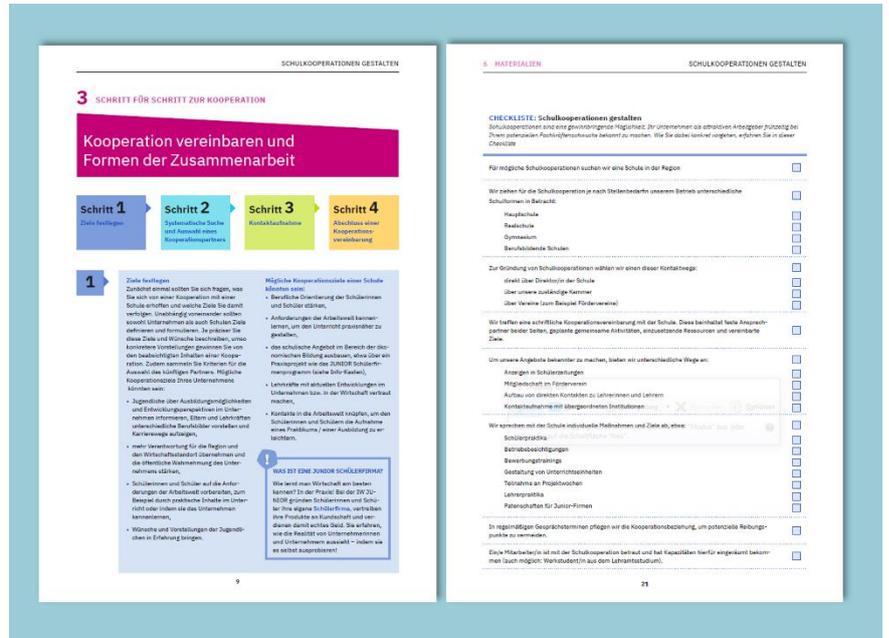
THEMEN: FACHKRÄFTEMANGEL • PERSONAL/ DEMOGRAFIE • PERSONALGEWINNUNG • NETZWERKE • ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT  
ART DER HILFE: LEITFADEN

Erfahrungen im Betrieb berichten. Oder die Schülerinnen und Schüler besuchen einmal selbst den Betrieb und erfahren aus erster Hand, wie es ist in dem entsprechenden Beruf zu arbeiten. Die KOFA-Handlungsempfehlung enthält zum Schluss eine Sammlung an Materialien, wie etwa eine Musterkooperationsvereinbarung, -steckbrief und Checklisten für verschiedene Aktivitäten in der Schule und im Betrieb.

## Welchen Mehrwert hat die KOFA-Handlungsempfehlung für Beratende?

Schulkooperationen können ein wirksamer Weg für den Kundenbetrieb sein, um Nachwuchskräfte zu gewinnen. Die Handlungsempfehlung enthält praxisorientierte Tipps, die für Betriebe – bis auf zeitliche und personelle Ressourcen und das Engagement – kostenlos sind. Für Beratende kann es daher interessant sein, ihren Kundenbetrieben diese alternative Methode zur Nachwuchskräfte-sicherung vorzuschlagen.

Eine Schulkooperation bietet für den Kunden viele Vorteile, auf die Beratende hinweisen können: gezielte



Auszug aus der KOFA-Handlungsempfehlung Wirtschaft und Schule © KOFA

Suche nach Auszubildenden, Aufwertung des Betriebsimages, Steigerung der Resilienz und Stärkung des Standortes.

Mit der KOFA-Handlungsempfehlung können Beratende ihre Kunden durch den Prozess, von der Kontaktaufnahme bis zur langjährigen erfolgreichen Kooperation beraten und begleiten.

## Wie können Beratende die KOFA-Handlungsempfehlung nutzen?

Die 20-seitige PDF-Datei steht online als Download zur Verfügung. Die Handlungsempfehlung greift sowohl die Perspektive des Betriebs wie auch die der Schule auf, dadurch erhalten auch Beratende einen ganzheitlichen Blick, um den Kundenbetrieb optimal beraten zu können. Beratende können die beigefügten Materialien gemeinsam mit dem Kundenbetrieb bearbeiten

und überlegen, welche der Schulen in der Umgebung sich am besten eignen und welche Aktivitäten geplant werden können.

## Wer hat die KOFA Handlungsempfehlung erarbeitet?

Die Handlungsempfehlung entstand im Rahmen einer Kooperation des KOFA Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung und dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland. Das KOFA unterstützt KMU kostenlos dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Das Kompetenzzentrum wird dabei vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWK) gefördert und ist am Institut der deutschen Wirtschaft (IW) angesiedelt.



### ZUGANG

Die KOFA Handlungsempfehlung steht online zur Verfügung:

